

ENREGIS/Referenz

Regenwasserbewirtschaftung in Unna

Schwermetalladsorption dauerhaft und sicher, eben ENREGIS



Regenwasserbewirtschaftung ist keine Glaubensfrage.

Ganzheitliches Regenwasserbehandlungs- und Versickerungskonzept zur dezentralen Entsiegelung bzw. Abkopplung von unterschiedlich stark belasteten Dach- und Pflasterflächen vom öffentlichen Kanalnetz inklusive Reinigung des schwermetallbelasteten Dachablaufwassers des Kupfer-Kirchendaches.

Die ENREGIS-Lösung - einer klassischen, inspizierbaren Versickerungsrigole, aufbauend auf dem TÜV-NORD geprüften Hochlastversickerungssystem ENREGIS/Controlbox®, werden die erforderlichen Regenwasserbehandlungsstufen platzsparend, unterirdisch vorgeschaltet. Das Regenwasser durchläuft erst eine Grobschmutzabscheidung, bevor es dann einer Schwermetalladsorptionsstufe zugeführt wird. Beide Stufen sind als zentrale Schachtbauwerke ausgelegt und der Schwermetalladsorptionsfilter ENREGIS/ESAF, mittels eines speziell entwickelten Softwareprogramms, auf das Projekt ideal abgestimmt.

Ansatz/Ziel: Dezentrale Entsiegelung bzw. Abkopplung von insgesamt 3.985 m² belasteter Dach- und Pflasterfläche vom öffentlichen Kanalnetz, mittels moderner, unterirdischer Regenwasserbehandlungstechnik.

Maßnahme: Einbau von zwei dezentralen Regenwasserversickerungsanlagen inkl. Reinigung des schwermetallbelasteten Dachablauf-Wassers des Kupfer-Kirchendaches (insgesamt 3.060 m² Dach- und Pflasterfläche) sowie Teilentsiegelung von 925 m² unbelasteter Freifläche über Drainagepflaster.

Retentionsvolumen:

Versickerungsrigole 1: 93 m³, Maße: 3,60 x 2,40 x 10,80 m

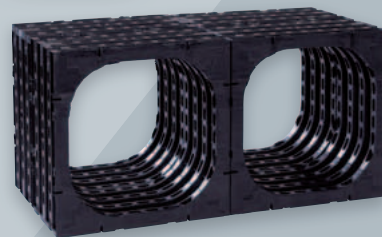
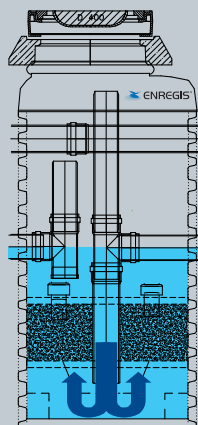
Versickerungsrigole 2: 78 m³, Maße: 7,20 m x 1,20 x 9,00 m

Einbautiefe/Überdeckung: bis 3,60 m/maximal 1,20 m

Belastbarkeit: SLW 60

Besonderheiten:

Den Versickerungsrigolen ist ein Schwermetalladsorptionsfilter ENREGIS/ESAF vorgeschaltet (Kupferdachanteil 1.400 m²)



Water
 Innovation
 MADE
 IN GERMANY®

TUVNORD®



www.enregis.de